

# EINMALKATHETER

## Anleitung zur Selbstkatheterisierung

### SCHRITT

1

#### HYGIENISCHE VORBEREITUNG

- Gründliches Händewaschen und Hände desinfizieren, sterile Handschuhe anziehen.
- Vorbereitung eines keimfreien Bereichs.

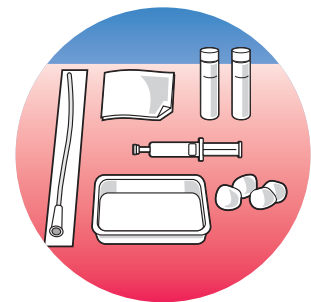


### SCHRITT

2

#### VORBEREITUNG KATHETERISIERUNG

- **Ausstattung:** Katheter und Katheter-Set inkl. sterilen Mulltupfern/Kompressen, steriler Schale und Desinfektionsmittel, wie **octenisept® Antiseptikum vor Katheterisierung der Harnblase** 15ml.\*
- **Bei unbeschichtetem Katheter:** zusätzlich Gel und Spritze.
- **Zusätzliches Hilfsmaterial:**  
**Frau:** Spiegel, **Mann:** Penisklemme
- **Achtung:** Während des gesamten Prozesses muss der Katheter steril gehalten werden.

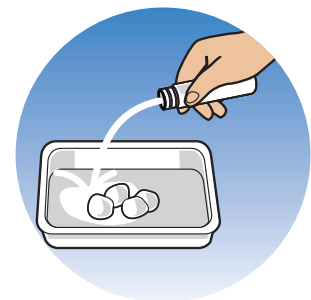


### SCHRITT

3

#### TRÄNKUNG DER MULLTUPFER / KOMPRESSEN UND DES KATHETERS:

- **Mulltupfer / Kompressen** mit **octenisept® Antiseptikum vor Katheterisierung der Harnblase** tränken.
- **Bei beschichtetem Katheter:** Katheter in eine sterile Schale legen. Anschließend physiolog. Kochsalzlösung oder steriles Wasser über den Katheter schütten, um den hydrophilen Film des Katheters zu aktivieren.

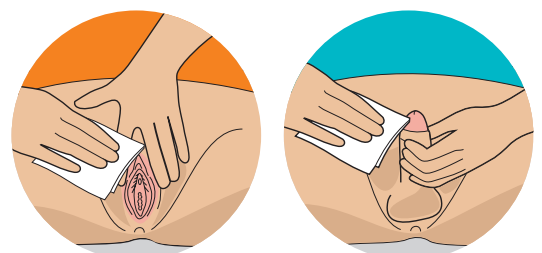


### SCHRITT

4

#### DESINFEKTION DER ÄUSSEREN GENITALIEN

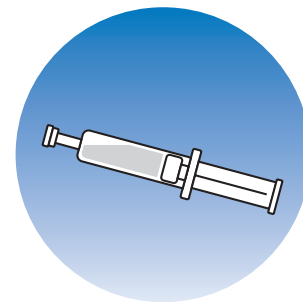
- Mit den getränkten **Mulltupfern / Kompressen** den Harnröhreneingang desinfizieren.
- **Frau:** oberhalb der Scheidenöffnung, nach Spreizen der Schamlippen. Spiegel zwischen den Beinen platzieren.
- **Mann:** Peniseichel, nach Zurückziehen der Vorhaut (mit Penisklemme).



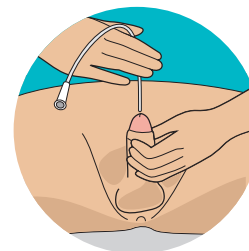
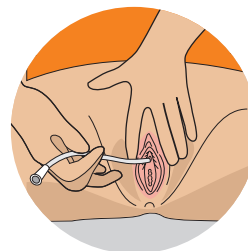
\* octenisept® ist auch in Spray-Form erhältlich.

**SCHRITT****5****BEI UNBESCHICHTETEM KATHETER, EINFÜHRUNG DES BETÄUBENDEN GELS**

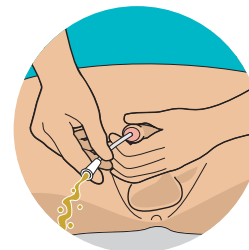
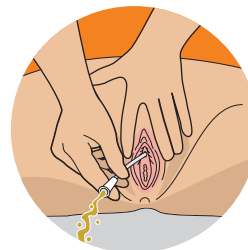
- **Spritze** mit Kathetergel befüllen und diese an die Harnröhrenöffnung legen.
- **Betäubung der Harnröhre** durch Einführung des anästhesierenden Gels. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung und Einwirkzeiten.

**SCHRITT****6****EINFÜHRUNG DES KATHETERS**

- Mit desinfizierter Hand den Katheter langsam in die Harnröhre einführen.
- Katheter einführen bis Urin abläuft. Nach erstem Urinfluss Katheter noch ca. 1 cm weiterschieben.

**SCHRITT****7****URINFLUSS:**

- Urin abfließen lassen. Zur vollständigen Entleerung empfiehlt es sich, einen leichten Druck auf die Blasenregion auszuüben oder zu husten.<sup>1</sup>
- Anschließend den Katheter langsam und vorsichtig herausziehen.



**Hinweis:** Spezielle Hinweise zur Handhabung der verschiedenen Einmalkatheter und Sets sind den Gebrauchsinformationen des jeweiligen Herstellers zu entnehmen. Katheter sind für Mann und Frau in unterschiedlichen Längen und mit unterschiedlichen Spitzen erhältlich. Kathetergrößen werden in der Messeinheit „Charrière“ (Ch.) angegeben. Um den Durchmesser eines Katheters in Millimetern zu ermitteln, ist die Charrièregröße durch drei zu teilen. Kathetergrößen liegen bei Männern zwischen 14 und 18 Ch., bei Frauen zwischen 12 und 14 Ch. und bei Kindern zwischen 8 und 10 Ch.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Leitlinie: Der intermittierende Katheterismus, Klingler et al., J UROL UROGYNÄKOL 2009; 16 (2).

<sup>2</sup> I care Pflege, 2. Auflage, Stuttgart: Georg Thieme Verlag, 2020, ISBN 978-3-13-241828-8.

**Pflichttexte zu zugelassenen Arzneimitteln gem. § 4 HWG**

**octenisept® Antiseptikum vor Katheterisierung der Harnblase: Anwendungsgebiete:** Zur wiederholten, zeitlich begrenzten antiseptischen Behandlung von Schleimhaut und angrenzender Haut auch vor Katheterisierung der Harnblase.

**octenisept® - Anwendungsgebiete:** Zur wiederholten, zeitlich begrenzten antiseptischen Behandlung von Schleimhaut und angrenzender Haut vor diagnostischen und operativen Maßnahmen - im Ano-Genitalbereich von Vagina, Vulva, Glans penis, auch vor Katheterisierung der Harnblase - in der Mundhöhle. Zur zeitlich begrenzten unterstützenden Therapie bei Pilzkrankungen der Haut zwischen den Zehen sowie zur unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung.

**Um Gewebeschädigungen zu vermeiden, darf das Präparat nicht mittels Spritze in die Tiefe des Gewebes eingebracht werden. Das Präparat ist nur zur oberflächlichen Anwendung bestimmt (Auftragen mittels Tupfer oder Aufsprühen).**

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

Schülke & Mayr GmbH, D-22840 Norderstedt, Tel. +49 40 52100-666, info@schuelke.com

**schülke -+**

Schülke & Mayr GmbH  
22840 Norderstedt | Deutschland  
Telefon +49 40 52100-0  
www.schuelke.com



II | 12.2023 | B | westwerk  
Produktinformation wird nicht vom  
Änderungsdienst erfasst.